

denkmal aktiv-Teilnehmer zu Besuch in Schneverdingen

Lehrer-Veranstaltung zu den Themen Kulturelles Erbe und Denkmalschutz

Kurzfassung: Die diesjährige Auftaktveranstaltung für die Teilnehmer am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ findet am 6. und 7. September 2013 in Schneverdingen statt. Die Veranstaltung beginnt am Freitagvormittag mit einem Rundgang durch die Kulturlandschaft Heide. Nach der Begrüßung durch Dr. Susanne Braun, Leiterin Referat „denkmal aktiv“ in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, und Hartmut Koch vom „denkmal aktiv“- Team stehen am Freitagnachmittag und Samstagvormittag Workshops, Berichte und Präsentationen zu denkmalpflegerischen Themen auf dem Programm sowie Arbeitskreise zu Methoden und Konzepten der Vermittlung von Denkmalthemen an Schülerinnen und Schüler. Das Treffen findet in der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz in Reinsehlen-Schneverdingen statt.

Langfassung: Am 6. und 7. September 2013 sind Lehrer nahezu aus dem gesamten Bundesgebiet zu Gast in Schneverdingen. Sie nehmen am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz teil und führen im laufenden Schuljahr gemeinsam mit ihren Schülern Projekte zu den Themen Kulturelles Erbe und Denkmalschutz durch. Dr. Susanne Braun, Leiterin Referat „denkmal aktiv“ in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, und Hartmut Koch vom „denkmal aktiv“- Team eröffnen die Veranstaltung. Die zweitägige Veranstaltung bildet den gemeinsamen Auftakt in das „denkmal aktiv“-Jahr mit einem Programm aus Führungen, fachlich angeleiteten Workshops und Arbeitsgruppen zu Denkmalthemen und Fragen der Kulturvermittlung an Kinder und Jugendliche. Veranstalter ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

Im Verlauf der Tagung wird die Zusammenarbeit mit landesweiten Institutionen und Einrichtungen vor Ort groß geschrieben: Dr. Franz Höchtl und Joachim Reinicke-Marienhagen von der A. Toepfer Akademie stellen in Rundgängen die Kulturlandschaft Heide vor. Desweiteren gibt Dr. Reiner Zittlau vom Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege informative und interessante Einblicke in die Aufgaben der Denkmalpflege in Form eines „Grundkurses“. In die praktische Schularbeit geben Beate Purr von der OSZ II Barnim und Rudolf Haase von der Bergschule St. Elisabeth in Heiligenstadt sowie Norbert Beuckmann von der Marienschule



le Xanten und Christoph van Kempen vom Stiftsgymnasium Xanten konkrete Einblicke. Drei parallele Workshops am Samstag beschäftigen sich mit der „Energetischen Sanierung und Denkmalschutz“, mit „Methoden“ sowie mit „De Theeshof in Schneverdingen“ als einem Beispiel für regionale Wohnkultur.

Die bundesweite Initiative „denkmal aktiv“ wird seit dem Jahr 2002 jährlich im Frühjahr ausgeschrieben. Im Juni wurden von einer Jury 91 Schulen aus 15 Bundesländern zur Teilnahme an „denkmal aktiv“ im Schuljahr 2013/14 ausgewählt, die bei der Durchführung der Projekte jeweils mit rund 2.000 Euro unterstützt werden.

Finanziert wird „denkmal aktiv“ von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sowie durch Beiträge der Kultus-, Kultur- bzw. Bildungsministerien der Bundesländer Bayern, Berlin, Brandenburg – in Kooperation mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg –, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Thüringen, des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland sowie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Schirmherrin ist die Deutsche UNESCO-Kommission.

Fragen von Pressevertretern beantwortet auch:

Dr. Susanne Braun, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn,
Tel: 0228-9091-450 * Fax: 0228-9091-449
susanne.braun@denkmalschutz.de * www.denkmal-aktiv.de.

Bonn, 2. September 2013, tkm

